

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 66.

Dresden, am 7. Juni

1858.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 29. Mai 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen und Urlaubsertheilung. — Schluß der Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf zu einem Gesetze wegen Erfüllung der Militärpflicht betr. Besondere Berathung über §§. 69 — 134. Beschlußfassung durch Namensaufzählung.

Präsident Dr. Haase eröffnet in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und der Herren königlichen Commissare v. Schimpff und Teucher, so wie in Anwesenheit von 58 Kammermitgliedern 10 Uhr 43 Minuten die Sitzung, worauf das vom Secretär Dr. Loth über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Fahnauer und Georgi mitvollzogen wird.

Präsident Dr. Haase: Der Herr Secretär Dr. Loth wird nun die Güte haben, uns die neuesten Nummern aus der Registrande vorzutragen.

(Nr. 521.) Das Directorium der Albertsbahnactiengesellschaft überreicht 75 gedruckte Exemplare des fünften Geschäftsberichts der genannten Gesellschaft, behufs Vertheilung derselben unter die Kammermitglieder.

Präsident Dr. Haase: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 522.) Petition des Gutbesizers Paul Pommsch in Burkhardtswalde und 890 Genossen um Beschränkung des Kohlenverkaufs ins Ausland Seiten der fisciischen Hüttenwerke des Plauenschen Grundes.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer die Petition der vierten Deputation überweisen? — An die vierte Deputation.

(Nr. 523.) Aenderter Bericht der ersten Deputation über den mittelst königlichen Decrets vom 21. Dec.

II. R. (4. Abonnement.)

1857 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, das Jagdrecht auf fremdem Grund und Boden betr.

Präsident Dr. Haase: Der Bericht wird gedruckt werden und auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 524.) Der Herr Abg. v. Schönberg überreicht eine Anzahl gedruckter Exemplare seiner „Bemerkungen über den Gesetzentwurf, die Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt betr.“, behufs deren Vertheilung unter die Mitglieder beider Kammern.

Präsident Dr. Haase: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 525.) Der Herr Abg. Seiler bittet um Bewilligung eines Urlaubs vom 12. bis 16. Juni d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Ist bewilligt.

Abg. Dehmichen auf Choren: Wie ich so eben vernommen, hat das Directorium vorgeschlagen, die von mir eingereichte Petition der vierten Deputation zu überweisen. Nun würde ich damit einverstanden sein, wenn der Inhalt dieser Petition nach meiner Meinung sich nicht besser bei der Berathung des Budgets erledigen ließe, und ich hätte daher gewünscht, daß diese Petition der zweiten Deputation überwiesen würde. Es handelt sich in derselben hauptsächlich darum, daß die Petenten gegenüber den Kohlenhändlern jederzeit, wenn sie es wünschen, für Geld Kohlen erhalten, und das wird allerdings nicht ohne Einfluß auf die Ertragnisse der Kohlenwerke sein. Ich sollte demnach meinen, daß diese Petition geeigneter sei, an die zweite Deputation überwiesen zu werden.

Präsident Dr. Haase: In der Hauptregistrande ist nichts davon bemerkt, daß der Herr Abg. Dehmichen-Choren diese Petition eingereicht hat, dem Directorium erschien es daher angemessen, diese Eingabe der vierten Deputation zur Begutachtung zu überweisen. Inzwischen da der Herr Abgeordnete darauf angetragen hat, die Kammer möge den eben gefaßten Beschluß, die Petition an die vierte Deputation zu verweisen, zurücknehmen, und dieselbe an die zweite Deputation zur Berichterstattung übergeben, so trage ich kein Bedenken, eine Frage darauf zu stellen.